

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegsbericht XI

Gehr geehrter Herr Nebelspalter!

Ich habe den Sitz meines Standpunktes — ich könnte auch sagen den Stand meines Sitzpunktes — nach Berlin verlegt, um dem Mittelpunkt des Kriegsschauplatzes näher zu sein. Ich wohne in Berlin C. (Centrum). Je nach den Berichten, die ich vom östlichen oder westlichen Teil der Fronten einzufenden habe, werde ich mein Schreiben in einen Briefkasten von Berlin O. (Osten) oder Berlin W. (Westen) einwerfen. Praktisch! Was? Ja, Verehrtester, man lernt's mit der Zeit. Hier in Berlin lebt es sich übrigens zur Zeit sehr gesund. Sie wissen, ich neige zur Selbstliebigkeit. Die Nahrung an und für sich und

die Größe der Portionen verhindert in anerkennenswerter Weise jeden Ansatz neuen Settes. Also auch in hygienischer Hinsicht ist die deutsche Organisation durchaus zu be-rundern. Der deutsche Kaiser hat in einer seiner berühmten Reden gesagt, nun müßte man zu Stahl werden, um den unversöhnlichen Feinden zu widerstehen. Ich werde mich deshalb auch gar nicht wundern, wenn ich nächstens auf den Speisezetteln der Restaurants als Vorspeise Eisenpillen verzeichnet finde.

Wie ich höre, gastiert jetzt in den großen schweizer Theatern Direktor Reinhardt mit den ersten Künstlern des deutschen Theaters. Ich benütze deshalb die Gelegenheit, um

hier in Berlin eine Vorstellung des deutschen Theaters von den zurückgebliebenen Künstlern zu sehen. Ich versichere Sie, man merkt gar nicht, daß etwas fehlt. Man zahlt dieselben Preise wie bisher, man setzt sich auf seinen Stuhl in den hinteren Reihen des Parketts, der Vorhang wird um 8 Uhr aufgezogen und fällt je nachdem um 10 oder 11 Uhr, und in der Zwischenzeit wird es auf der Bühne einmal dunkel und dann noch dunkler. Der Scheinwerfer fällt einmal von rechts, einmal von links auf irgend einen Punkt der Bühne, um den grade Sprechenden weiß, rot oder lila zu beleuchten und dazu wird auch ein Stück gespielt. Am nächsten Tag steht dann in den Zeitungen, daß dies wieder eine

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BASEL

Café Basler Wein
Bierhalle I. Ranges
„Reblenten-Zunft“
Gesellschaftssaal
Freiestr. 50

Altschweizer Wein- u. Bierstube

Gifthüttli

(beim Marktplatz)

Selbstgezogene Weine - Gutgepflegte Küche
Restauration à la carte
:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::
Telephon 611 PAUL WEISS, Chef de cuisine

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel

1619

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume

Marktgasse 4

neu eingerichtetes Haus.

Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer

von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tages-

zeit. — Abendplatten in grosser Auswahl

Prima Weine. — Kardinalier, hell und dunkel

Täglich Konzert

Telephon 1695

Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Hotel STADTHOF BASEL

Barfüsserplatz

Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit

Zimmer von 2 Fr. an. JAK. FORRER.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle

Barfüsserplatz 10, Basel

1582

Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle

Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

LUZERN

ROSENGARTEN

:-: Damen-Kapelle :-:

Täglich 2 Konzerte

Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Stab-lissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welois aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“

H. Hengelsaupt.

Restaurant Eintracht

Grösstes Konzert-Lokal ::

Täglich fertige Speisen und nach

der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699 N

BERN

„BUBENBERG“

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telephon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

Moderne Damen- u. Herren-

Schuhe

HOCH

„au Dock“ Bern,

Marktgasse 13.



Café Corso

Bern : Aarberggasse 40

Täglich: 1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Wohlfart“ Hirschengraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

Bern Massage. Dampf- u. Heissluftbad. Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29, Eing. Amthausgässchen Telephon Nr. 4788 :: Rosa Bleuel

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:

Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege

gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen,

u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.

Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN III Etage

1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33

1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig

vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher

Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.

Mässige Preise. 1476

Weinfelden Hotel „Merkur“

Tel. Nr. 43. — Direkt am

Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer —

Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle

Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich

den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricker.

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.